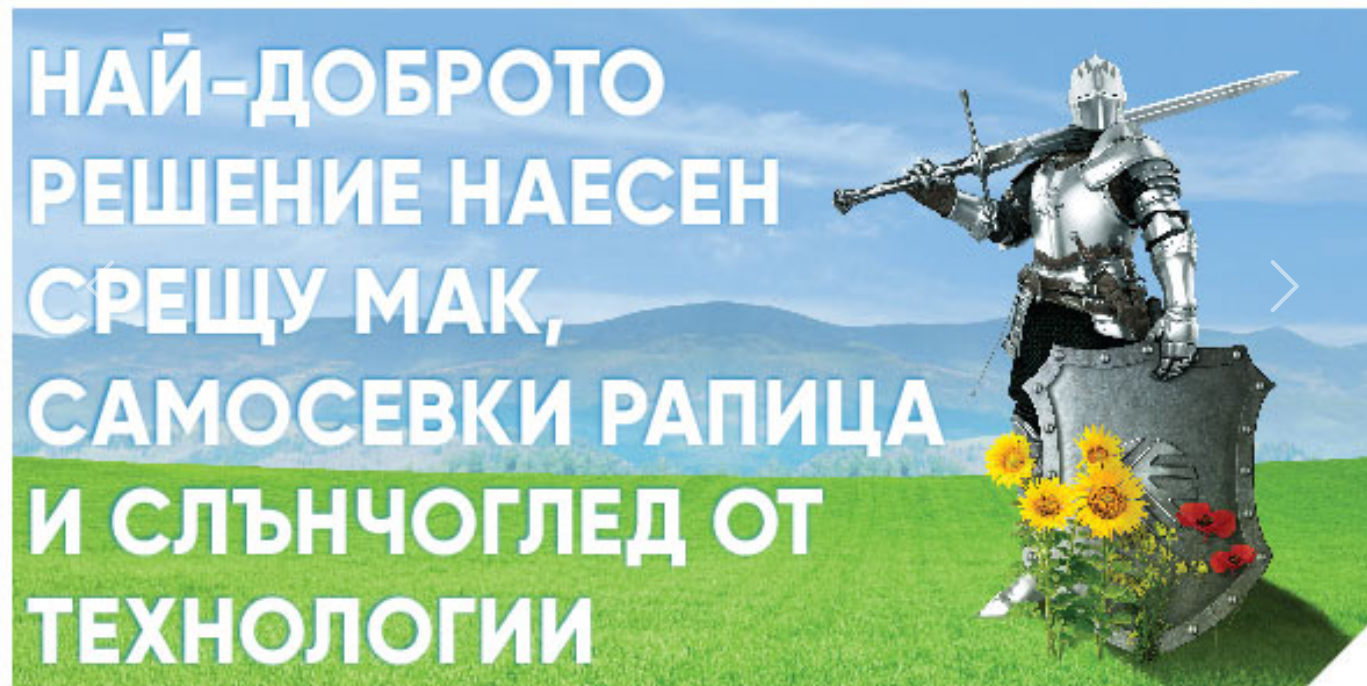


Wie man früh auflaufende Unkräuter, einschließlich Durchwuchs aus technologischer Sonnenblume und Raps in Getreidekulturen bereits im Herbst bekämpft

Автор(и): Растителна защита
Дата: 21.10.2021 Брой: 10/2021

Дерби® СУПЕР ЕДНО

ХЕРБИЦИД



НАЙ-ДОБРОТО
РЕШЕНИЕ НАЕСЕН
СРЕЩУ МАК,
САМОСЕВКИ РАПИЦА
И СЛЪНЧОГЛЕД ОТ
ТЕХНОЛОГИИ

CORTEVA
agriscience

Derby® Super One – das in der Praxis bewährte Blattherbizid in Bezug auf biologische und wirtschaftliche Wirkung

Der Sonnenblumenanbau steht in Bulgarien mit einer Fläche von 7,2 Millionen Dekar an zweiter Stelle der Ackerflächen, wobei technische Sonnenblumen 95 % dieser Flächen ausmachen. Bei Winterraps, der eine Fläche von 1,4

Millionen Dekar einnimmt, werden 50 % mit dieser Technologie angebaut. In der derzeit verkürzten Fruchtfolge werden im Herbst massenhaft Getreide nach Sonnenblumen oder technischem Raps als Vorfrucht gesät, was ein Problem mit Durchwuchs verursacht.

Die Bekämpfung von Durchwuchs aus technischen Sonnenblumen und Raps in zukünftigen Weizen- und Gerstenbeständen beginnt bereits mit der Ernte der Vorfrucht, und es ist ratsam, Ernteverluste zu vermeiden. So wird das Problem mit Durchwuchs erheblich reduziert.

Bei warmem Herbst und normalen Bodenfeuchtigkeitsbedingungen keimen Unkräuter in Weizen und Gerste schnell und treten auf dem Feld in Konkurrenz zur Kultur. Es ist erwiesen, dass Weizen im Herbst 30 % seines Ertragspotenzials bildet. Daher ist es sehr wichtig, dass die Kultur in dieser Zeit von Unkräutern befreit wird.

Als in der Praxis bewährtes Herbizid ist **Derby® Super One**, unter dem zweiten Handelsnamen **Lancelot™**, die ausgezeichnete Wahl für die Herbizidbekämpfung im Herbst, einschließlich der schwer zu bekämpfenden Durchwuchspflanzen aus technischem Raps und Sonnenblumen, und zu einem perfekten Preis. Im Jahr 2020 wurden damit über 2 Millionen Dekar Weizen und Gerste behandelt, was jeden fünften Dekar Getreidekulturen ausmacht.

Derby® Super One enthält zwei Wirkstoffe – Aminopyralid-Kalium und Florasulam. Dank der synergistischen herbiziden Wirkung der Wirkstoffe kann **Derby®** in Aufwandmengen von 2,5 g/Dekar bis 3,3 g/Dekar angewendet werden, abhängig vom Vorhandensein von Unkräutern und ihrem Wachstumsstadium. Wir empfehlen die höhere Aufwandmenge speziell gegen technischen Durchwuchs von Sonnenblumen und Raps sowie gegen winterannuelle und einige ephemere Unkräuter, die bereits im Herbst auflaufen und mit der Kultur konkurrieren. **Derby® Super One** kann ab dem 3-Blatt-Stadium der Kultur angewendet werden. Das Wachstum der Unkräuter stoppt innerhalb von Stunden nach der Behandlung. Die ersten visuellen Symptome (verfärbte und gekräuselte Blätter) werden nach 3–4 Tagen beobachtet. Die vollständige

Bekämpfung dauert je nach Unkrautart und klimatischen Bedingungen 1 bis 2 Wochen nach der Behandlung, und während dieser Zeit sind die Unkräuter für die Kultur nicht konkurrenzfähig. Das Herbizid wirkt bereits bei 5°C.

Es ist eine Stunde nach der Behandlung regenfest.

Für eine ausgezeichnete Wirksamkeit gegen Gräser und breitblättrige Unkräuter kann Derby mit Palas® 75 WG in einer Aufwandmenge von 2,5 g/Dekar kombiniert werden.

Seien Sie der Gewinner im Derby-Match gegen Unkräuter im Herbst mit Derby® Super One!